

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 68 (1917)  
**Heft:** 1  
  
**Rubrik:** Notiz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

schaltet ist. Im Gesamten hat die jährliche Kulturfläche in nicht unbedeutendem Maße zugenommen, was zum Teil auf vermehrte Aufforstungstätigkeit, „in der Hauptsache aber auf Erhöhung der Hiebsfäße“, Windfall usw. zurückgeführt wird.

Neue Holzabfuhrwege sind 1914 für 264,015 Mark angelegt worden, gegenüber einem Aufwand von 511,605 Mark zum nämlichen Zwecke im Vorjahre oder von 4.09 Mark per ha Gesamtwaldfläche, während für die Staatswaldungen 5.62 Mark ausgegeben wurden. Es geht hieraus, wie überhaupt aus den Aufschlüssen über die Gemeinde- und Körperschaftswaldungen im allgemeinen, hervor, daß diese im Großherzogtum Baden sich ebenfalls einer recht intensiven Bewirtschaftung erfreuen.

Dr. Fankhauser.

## Notiz.

**Der Schweizerische Holzindustrieverein** hat in seiner Generalversammlung vom 2. Dezember die Gründung eines eigenen wöchentlich erscheinenden Blattes beschlossen. Als Redaktor der „Schweizerische Holzzeitung“, welche bei Keller & Cie. in Luzern erscheint, wurde Herr Dr. H. Zahler in Bern gewählt.

## Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

### Im Dezember 1916 erzielte Preise.

#### A. Stehendes Holz.

Kanton Bern. Gemeindewaldungen im XI. Forstkreis. Narberg.

Burgergemeinde Urch. (Fuhrlohn Fr. 5) 133 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.,  $\frac{1}{10}$  La., Mittelstamm 2.46 m<sup>3</sup>, Fr. 60; 52 Stämme,  $\frac{9}{10}$  Fi.,  $\frac{1}{10}$  La., Mittelstamm 0.65 m<sup>3</sup>, Fr. 44; 71 Stämme, Fb., Mittelstamm 0.91 m<sup>3</sup>, Fr. 54; 160 Stämme, Fb., Mittelstamm 0.63 m<sup>3</sup>, Fr. 38.

Burgergemeinde Leuzigen. (Fuhrlohn Fr. 6–8). 258 Stämme,  $\frac{5}{10}$  La.,  $\frac{5}{10}$  Fi., Mittelstamm 1.77 m<sup>3</sup>, Fr. 56.70; 284 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  La., Mittelstamm 0.94 m<sup>3</sup>, Fr. 46.20; 37 Fi., Mittelstamm 0.49 m<sup>3</sup>, Fr. 56; 12 Stämme Sagbu., Mittelstamm 1.42 m<sup>3</sup>, Fr. 57.50. (Liegend verkauft.)

Baadt, Gemeindewaldungen des X. Forstkreises, Jour-Tal.

(Preise per m<sup>3</sup>; Aufriistungskosten zu Lasten des Käufers; Messung mit Rinde.)

Risoud. Gemeinde Lieu. (Fuhrlohn bis zum Verbrauchsort oder zum nächsten Bahnhof Fr. 5–6 per m<sup>3</sup>) 204 Stämme,  $\frac{7}{10}$  Fi.,  $\frac{3}{10}$  La., Inhalt des Mittelstamms 2.20 m<sup>3</sup>, Fr. 47.56; gute Qualität. — Gemeinde l'Abbaye. (Fuhrlohn Fr. 5–6) 272 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 1.72 m<sup>3</sup>, Fr. 40.57; ein Drittel der Stämme ist mehr oder weniger fehlerhaft. — Gemeinde le Chenit. (Fuhrlohn Fr. 5–6). Serie A: 71 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 3.40 m<sup>3</sup>, Fr. 48.84. — Serie B: 174 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 2.00 m<sup>3</sup>, Fr. 47.70. — Serie C: 170 Stämme,  $\frac{8}{10}$  Fi.,  $\frac{2}{10}$  La., Mittelstamm 2.23 m<sup>3</sup>,